

Gemeinde Böhmenkirch



Jahresabschluss 2022 Eigenbetrieb Gemeindewerke Böhmenkirch

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 04. März 2026 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Gemeindewerke Böhmenkirch für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	977.475,99 €
1.2	Summe Aufwendungen	984.140,90 €
1.3	Jahresfehlbetrag	-6.664,91 €
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00 €
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00 €
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss der Erfolgsrechnung	75.597,81 €
2.2	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-452.461,50 €
2.3	Finanzierungsmittelbedarf	-376.863,69 €
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	280.880,32 €
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	-95.983,37 €
2.6	Überschuss aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.376,28 €
3.	Bilanzsumme	4.701.253,27 €

Verwendung des Jahresfehlbetrags

Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022 der Gemeindewerke

Grundsätzliches

Aus steuerlichen Gründen wird seit dem Wirtschaftsjahr 1962 ein betriebswirtschaftlicher Abschluss für die Wasserversorgung erstellt. Seit dem Jahr 1973 wird dieser Abschluss vom Büro Schmitz -STR Partnerschaftsgesellschaft- in Herbrechtingen gefertigt.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 05.06.1987 (§ 111 ö) führt die Gemeinde seit 01.01.1988 ihre Wasserversorgung freiwillig als Sonderrechnung in Anlehnung an die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes.

Im Jahr 2004 wurde der Eigenbetrieb Wasserversorgung um die Betriebszweige Wärmeversorgung und Stromerzeugung erweitert. Die Betriebssatzung wurde entsprechend angepasst. Seit Oktober 2004 führt der Eigenbetrieb den Namen **Gemeindewerke Böhmenkirch**. Mit Änderung der Betriebssatzung vom 09.11.2011 wurde der Betriebszweig Stromerzeugung zum 01.01.2012 ausgegliedert.

Zweck des Eigenbetriebs ist im Bereich der

Wasserversorgung ⇒ die Bevölkerung sowie die Gewerbe- und Industriebetriebe im Gemeindegebiet mit dem erforderlichen Trink- und Nutzwasser zu versorgen.

Wärmeversorgung ⇒ eine Holzhackschnitzelheizanlage zur Erzeugung von Wärme zu erstellen und zu betreiben und die Wärme an Verbraucher (in der Ortsmitte von Böhmenkirch) abzugeben.

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Gemeindeverwaltung eingegliedert. Die Kassengeschäfte erfolgen gemeinsam mit denen der Gemeindekasse (Einheitskasse).

Mit der Novellierung des Eigenbetriebsgesetzes und der Neufassung der Eigenbetriebsverordnung vom 01.10.2020 wurde die **Rechnungslegung zum 01.01.2021 auf die Eigenbetriebsverordnung Doppik** umgestellt.

Ertragslage und Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr verlief in finanzieller Hinsicht schlechter als geplant. Das Jahresergebnis fällt um über 31.164 € geringer aus als im Wirtschaftsplan angenommen. Im Geschäftsjahr ist ein **Verlust** von **6.664,91 €** entstanden. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2021 hat sich das Ergebnis um rund 13.500 € verschlechtert.

Das Betriebsergebnis teilt sich wie folgt auf:

Betriebszweig	Erträge	Aufwendungen	Betriebsergebnis
Wasserversorgung	884.915,05 €	853.245,59 €	31.669,46 €
Wärmeversorgung	92.560,94 €	130.895,31 €	-38.334,37 €
	977.475,99 €	984.140,90 €	-6.664,91 €

Der **Betriebszweig Wasserversorgung** schließt das Geschäftsjahr mit einem **Gewinn** in Höhe von **31.669 €** ab und übertrifft die Prognose im Wirtschaftsplan damit um 7.169 €. Der höhere Gewinn resultiert in erster Linie aus höheren Erträgen. Gegenüber der Planung sind die Erträge um 21.215 € und die Aufwendungen um 14.045 € angestiegen.

Aufgrund des guten Geschäftsverlaufs konnte auch 2022 wieder eine Konzessionsabgabe erwirtschaftet und an den Kernhaushalt abgeführt werden. Die Konzessionsabgabe beträgt 32.427 € (2021: 59.331 € / 2020: 70.845 €).

Im Geschäftsjahr wurden insgesamt 397.142 m³ Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung Ostalb bezogen und 351.060 m³ Wasser an die Kunden abgegeben. Der rechnerische Wasserverlust (Wasserbezug abzüglich Wasserverkauf ohne Berücksichtigung von sonstigen Wasserentnahmen, wie z.B. durch Feuerwehr oder Kanalspülung) ist mit 11,60 % in etwa gleich hoch wie im Vorjahr.

Siebzehnmal musste der Bauhof im Geschäftsjahr ausrücken, um Wasserrohrbrüche zu beheben. Drei Rohrbrüche betrafen Hauptleitungen, bei den restlichen vierzehn Einsätzen handelte es sich um Leckagen an Hausanschlussleitungen.

Die Erträge und Aufwendungen sind detailliert auf der nachfolgenden Erfolgsrechnung dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick über Wasserbezug, -verkauf, die Gebühren und den rechnerischen Wasserverlust (ohne Wasserentnahme für Kanalreinigung oder Feuerwehrrübungen).

Jahr	Wasserbezug	Wasserverkauf	Wasserverlust		Wassergebühren	
			absolut	in %	Erlöse	Gebühr
2003	337.332 m ³	302.849 m ³	-34.483 m ³	10,22%	475.355,13 €	1,50 €/m ³
2004	321.319 m ³	302.454 m ³	-18.865 m ³	5,87%	465.603,69 €	1,50 €/m ³
2005	322.837 m ³	299.394 m ³	-23.443 m ³	7,26%	450.838,50 €	1,50 €/m ³
2006	361.738 m ³	300.638 m ³	-61.100 m ³	16,89%	623.204,31 €	2,05 €/m ³
2007	347.326 m ³	322.344 m ³	-24.982 m ³	7,19%	670.938,37 €	2,05 €/m ³
2008	369.717 m ³	347.943 m ³	-21.774 m ³	5,89%	722.674,06 €	2,05 €/m ³
2009	364.179 m ³	347.721 m ³	-16.458 m ³	4,52%	705.291,66 €	2,00 €/m ³
2010	384.978 m ³	367.517 m ³	-17.461 m ³	4,54%	746.498,03 €	2,00 €/m ³
2011	392.189 m ³	366.984 m ³	-25.205 m ³	6,43%	800.251,32 €	2,15 €/m ³
2012	398.625 m ³	363.331 m ³	-35.294 m ³	8,85%	796.863,07 €	2,15 €/m ³
2013	387.049 m ³	360.111 m ³	-26.938 m ³	6,96%	787.618,80 €	2,15 €/m ³
2014	372.685 m ³	356.584 m ³	-16.101 m ³	4,32%	778.733,25 €	2,15 €/m ³
2015	389.545 m ³	351.234 m ³	-38.311 m ³	9,83%	766.705,74 €	2,15 €/m ³
2016	396.456 m ³	364.154 m ³	-32.302 m ³	8,15%	789.212,31 €	2,15 €/m ³
2017	396.160 m ³	366.519 m ³	-29.641 m ³	7,48%	798.585,00 €	2,15 €/m ³
2018	378.312 m ³	342.011 m ³	-36.301 m ³	9,60%	745.424,32 €	2,15 €/m ³
2019	367.121 m ³	342.992 m ³	-24.129 m ³	6,57%	748.345,58 €	2,15 €/m ³
2020	406.373 m ³	367.853 m ³	-38.520 m ³	9,48%	841.851,50 €	2,25 €/m ³
2021	405.173 m ³	356.868 m ³	-48.305 m ³	11,92%	815.806,64 €	2,25 €/m ³
2022	397.142 m ³	351.060 m ³	-46.082 m ³	11,60%	801.483,53 €	2,25 €/m ³

Die **Investitionen** im Geschäftsjahr belaufen sich auf **493.735,49 €**. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Maßnahme	Plan	Kosten	Bemerkung
Messeinrichtungen	1.000 €	0,00 €	Wasserzähler
WL-Netzernerungen	70.000 €	36.638,65 €	Auswechslung in der Jahnstraße
WL Gewerbegebiet Hart	0 €	380,62 €	
Auswechslung WL B466	400.000 €	429.803,25 €	Schlusszahlungen 2023
Verlängerung WL-Netz	0 €	26.912,97 €	insbes. GE Bußkreuz
WL BG Sinnwang Erweiterung	10.000 €	0,00 €	
Σ Investitionen	481.000 €	493.735,49 €	

Negativ verlief das Geschäftsjahr beim **Betriebszweig Nahwärmeversorgung**. Die Nahwärmeversorgung schließt mit einem **Verlust von 38.334 €** (2021: -23.033 € / 2020: 947 € / 2019: 11.462 €) ab. Im Wirtschaftsplan wurde von einem Nullergebnis ausgegangen. Ursächlich für den Jahresverlust sind zum einen höhere Unterhaltungsaufwendungen für das Heizkraftwerk (+29.551 €, davon 18.715 € für den Austausch der Kesselrohre im Warmwasserkessel) und ein höherer Materialbezug (+14.747 €).

Im Geschäftsjahr wurden 1.345 Sm³ Hackschnitzel aus Wald- und Landschaftspflegeholz hergestellt. Ein Zukauf von Hackschnitzeln war nicht erforderlich. Der Wert der zum Jahresende eingelagerten Hackschnitzel (1.000 Sm³) beträgt 21.840 € (2021: 12.453 €).

Die Erträge und Aufwendungen sind detailliert auf der nachfolgenden Teilergebnisrechnung dargestellt.

Die Hackschnitzelheizung einschließlich der Gas- und der Ölheizung in der Grundschule hat 2022 insgesamt 930.396 kWh (2021: 1.112.595 kWh / 2020: 962.886 kWh / 2019: 998.898 kWh) Wärmeenergie an die acht an das Nahwärmenetz angeschlossenen Gebäude geliefert. Im Heizkraftwerk wurden 1.095 Sm³ Hackschnitzel (2021: 1.117 Sm³) verbrannt. Der Energieverbrauch für die Gas- und die Ölheizung lag bei 164.126 kWh (2021: 194.225 kWh).

Finanzielle Situation

Die **Eigenkapitalausstattung** zum 31.12.2022 hat sich um den Verlust im laufenden Jahr von 1.075.629 € auf **1.068.964 €** reduziert. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

	Gemeinde- werke	Wasser- versorgung	Wärme- versorgung
Stammkapital	150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €
Überschüsse Ergebnis	576.381,26 €	609.804,19 €	-33.422,93 €
Allgemeine Rücklage	349.247,84 €	349.247,84 €	0,00 €
Jahresgewinn / -verlust	-6.664,91 €	31.669,46 €	-38.334,37 €
Fehlbetragsvortrag aus VJen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenkapital	1.068.964,19 €	1.140.721,49 €	-71.757,30 €

Der **Schuldenstand bei Kreditinstituten** hat sich zum Jahresende um 280.880 € auf **2.000.913,60 €** erhöht. Eine detaillierte Übersicht über den Schuldenstand ist im Jahresabschluss des Steuerberaters enthalten.

Betriebszweig	Stand 01.01.2022	Aufnahme	Tilgung	Stand 31.12.2022	Anteil in %	bei 5.627 Einwohnern
Wasserversorgung	1.552.276,56 €	400.000,00 €	107.084,36 €	1.845.192,20 €	92,22%	327,92 €/Einw
Wärmeversorgung	167.756,72 €	0,00 €	12.035,32 €	155.721,40 €	7,78%	27,67 €/Einw
Gemeindewerke	1.720.033,28 €	400.000,00 €	119.119,68 €	2.000.913,60 €	100,00%	355,59 €/Einw

Ausblick

Im **Geschäftsjahr 2023** zeichnet sich ein deutlich höherer Verlust ab. Die vorläufigen Zahlen weisen ein Minus von über 100.000 € aus. Hintergrund sind größere Reparaturen am Heizkessel der Nahwärmeversorgung, ein erhöhter Aufwand für Heizmaterial sowie hohe Bezugskosten für die Wasserlieferung vom Zweckverband Wasserversorgung Ostalb.

Für das **Geschäftsjahr 2024** wird insgesamt ein positives Ergebnis erwartet, wobei die Ergebnisse der Betriebszweige unterschiedlicher nicht sein könnten. In der Wasserversorgung zeichnet sich ein Gewinn im sechsstelligen Bereich ab, während bei der Nahwärmeversorgung mit einem Verlust in ähnlicher Höhe gerechnet wird.

Böhmenkirch, 18.02.2026



Gemeindegamnerer



Bürgermeister

Erfolgsrechnung

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
			2021	2022	2022	Ergeb./				
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	Ansatz (Sp. 3 - 2)	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	64.044,80	64.000,00	65.691,50	1.691,50	0,00	0,00	-1.691,50	0,00
	+	• 31610000 Auflösung aus Zuschüssen	5.293,00	5.300,00	5.292,00	-8,00	0,00	0,00	8,00	0,00
	+	• 31620000 Auflösung aus Beiträgen	58.751,80	49.700,00	51.061,50	1.361,50	0,00	0,00	-1.361,50	0,00
	+	• 31620001 Auflösung aus KE Hausanschl.	0,00	9.000,00	9.338,00	338,00	0,00	0,00	-338,00	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	816.609,27	799.000,00	804.341,08	5.341,08	0,00	0,00	-5.341,08	0,00
	+	• 33210001 Wasserzins	815.806,64	798.000,00	801.483,53	3.483,53	0,00	0,00	-3.483,53	0,00
	+	• 33210002 Bauwasserzins	802,63	1.000,00	2.857,55	1.857,55	0,00	0,00	-1.857,55	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	114.038,40	91.700,00	102.937,82	11.237,82	0,00	0,00	-11.237,82	0,00
	+	• 34210000 Erträge aus Fernwärmeverkauf	93.866,92	83.500,00	85.769,83	2.269,83	0,00	0,00	-2.269,83	0,00
	+	• 34610000 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	20.171,48	8.200,00	17.167,99	8.967,99	0,00	0,00	-8.967,99	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	850,00	700,00	926,00	226,00	0,00	0,00	-226,00	0,00
	+	• 36150000 Zinserträge aus Beteiligungen	850,00	700,00	800,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
	+	• 36180000 Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	0,00	0,00	126,00	126,00	0,00	0,00	-126,00	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.143,59	1.000,00	3.579,59	2.579,59	0,00	0,00	-2.579,59	0,00
	+	• 35620000 Nebenforderungen	862,02	0,00	1.316,34	1.316,34	0,00	0,00	-1.316,34	0,00
	+	• 35839099 Umsatzsteuer-Differenz	-80,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	• 35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.361,91	1.000,00	1.952,08	952,08	0,00	0,00	-952,08	0,00
	+	• 35910005 a.s.o. Erträge -USt-Differenz-	0,00	0,00	311,17	311,17	0,00	0,00	-311,17	0,00
11	=	Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)	998.686,06	956.400,00	977.475,99	21.075,99	0,00	0,00	-21.075,99	0,00
12	-	Personalaufwendungen	57.475,51	58.900,00	60.114,39	1.214,39	0,00	0,00	-1.214,39	0,00
	-	• 40110000 Bezüge der Beamten	25.890,72	26.300,00	28.678,42	2.378,42	0,00	0,00	-2.378,42	0,00
	-	• 40120000 Entgelte für Beschäftigte	16.054,41	17.100,00	15.709,21	-1.390,79	0,00	0,00	1.390,79	0,00
	-	• 40210000 Versorgungskassen Beamte	9.366,81	9.400,00	9.618,12	218,12	0,00	0,00	-218,12	0,00
	-	• 40220000 Versorgungskassen Beschäftigte	1.510,65	1.500,00	1.489,36	-10,64	0,00	0,00	10,64	0,00
	-	• 40320000 gesetzl. Sozialversicherung Beschäftigte	3.452,92	3.400,00	3.353,79	-46,21	0,00	0,00	46,21	0,00
	-	• 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.200,00	1.200,00	1.265,49	65,49	0,00	0,00	-65,49	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	632.190,30	605.100,00	663.307,54	58.207,54	0,00	0,00	-58.207,54	0,00
	-	• 42110000 Unterhaltung Heizkraftwerk	32.652,05	12.500,00	42.051,65	29.551,65	0,00	0,00	-29.551,65	0,00
	-	• 42120000 Unterhaltung Leitungsnetz	614,50	1.000,00	694,73	-305,27	0,00	0,00	305,27	0,00
	-	• 42120001 Unterhaltung Leitungsnetz	147.526,34	120.000,00	181.151,21	61.151,21	0,00	0,00	-61.151,21	0,00
	-	• 42120002 Unterhaltung übrige Anlagen	0,00	700,00	0,00	-700,00	0,00	0,00	700,00	0,00
	-	• 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	5.125,71	10.400,00	8.439,25	-1.960,75	0,00	0,00	1.960,75	0,00
	-	• 42410000 Stromkosten	2.155,56	3.000,00	1.807,57	-1.192,43	0,00	0,00	1.192,43	0,00
	-	• 42450000 Gebäudereinigung	112,75	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	-	• 42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.777,77	2.500,00	2.374,14	-125,86	0,00	0,00	125,86	0,00
	-	• 42710000 Materialbezug	43.512,85	33.500,00	48.247,85	14.747,85	0,00	0,00	-14.747,85	0,00
	-	• 42710001 Fremdwasserbezug	385.418,07	400.000,00	368.528,08	-31.471,92	0,00	0,00	31.471,92	0,00
	-	• 42910000 Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	12.294,70	21.000,00	10.013,06	-10.986,94	0,00	0,00	10.986,94	0,00
15	-	Abschreibungen	159.172,30	156.500,00	155.459,97	-1.040,03	0,00	0,00	1.040,03	0,00
	-	• 47110000 Abschreibungen auf Sachvermögen	159.172,30	156.500,00	155.459,97	-1.040,03	0,00	0,00	1.040,03	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.152,52	51.200,00	49.365,27	-1.834,73	0,00	0,00	1.834,73	0,00
	-	• 45100004 sonstige Zinsen	0,00	0,00	113,00	113,00	0,00	0,00	-113,00	0,00
	-	• 45120002 Zinsen für Kassenkredite	823,40	1.700,00	1.578,29	-121,71	0,00	0,00	121,71	0,00
	-	• 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	48.329,12	49.500,00	47.673,98	-1.826,02	0,00	0,00	1.826,02	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.837,50	60.200,00	55.893,73	-4.306,27	0,00	0,00	4.306,27	0,00
	-	• 44290000 Konzessionsabgabe	59.331,53	11.500,00	32.427,00	20.927,00	0,00	0,00	-20.927,00	0,00

Erfolgsrechnung

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
			1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
-	• 44310000	Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf	813,13	1.400,00	917,85	-482,15	0,00	0,00	482,15	0,00
-	• 44413001	Körperschaftsteuer	1.558,00	12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00
-	• 44413002	Solidaritätszuschlag	86,36	700,00	0,58	-699,42	0,00	0,00	699,42	0,00
-	• 44413003	Gewerbesteuer	1.295,50	10.500,00	0,00	-10.500,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00
-	• 44413005	Versicherungen	3.983,87	4.400,00	4.000,97	-399,03	0,00	0,00	399,03	0,00
-	• 44520000	Verwaltungskostenbeitrag	14.700,00	15.700,00	15.000,00	-700,00	0,00	0,00	700,00	0,00
-	• 44520002	Kostenerstattung an Bauhof	4.083,57	4.000,00	3.341,26	-658,74	0,00	0,00	658,74	0,00
-	• 44910005	Vorsteuerkürzung	0,00	0,00	0,28	0,28	0,00	0,00	-0,28	0,00
-	• 44920099	Vorsteuer-Differenz	7.985,54	0,00	205,79	205,79	0,00	0,00	-205,79	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)		991.828,13	931.900,00	984.140,90	52.240,90	0,00	0,00	-52.240,90	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)		6.857,93	24.500,00	-6.664,91	-31.164,91	0,00	0,00	31.164,91	0,00
	nachrichtlich:									
21	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Überschussabführung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

- 1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)
2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
5) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Erfolgsrechnung mit Planvergleich

53.30.0000 Wasserversorgung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emmächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emmächigungs- übertragung ins Folgejahr
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	55.056,80	55.000,00	56.704,50	1.704,50	0,00	0,00	-1.704,50	0,00
		• 31610000 Auflösung aus Zuschüssen	967,00	1.000,00	967,00	-33,00	0,00	0,00	33,00	0,00
		• 31620000 Auflösung aus Beiträgen	54.089,80	45.000,00	46.399,50	1.399,50	0,00	0,00	-1.399,50	0,00
		• 31620001 Auflösung aus KE Hausanschl.	0,00	9.000,00	9.338,00	338,00	0,00	0,00	-338,00	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	816.609,27	799.000,00	804.341,08	5.341,08	0,00	0,00	-5.341,08	0,00
		• 33210001 Wasserzins	815.806,64	798.000,00	801.483,53	3.483,53	0,00	0,00	-3.483,53	0,00
		• 33210002 Bauwasserzins	802,63	1.000,00	2.857,55	1.857,55	0,00	0,00	-1.857,55	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.931,48	8.000,00	19.675,05	11.675,05	0,00	0,00	-11.675,05	0,00
		• 34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0,00	2.647,06	2.647,06	0,00	0,00	-2.647,06	0,00
		• 34610000 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	19.931,48	8.000,00	17.027,99	9.027,99	0,00	0,00	-9.027,99	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	850,00	700,00	926,00	226,00	0,00	0,00	-226,00	0,00
		• 36150000 Zinserträge aus Beteiligungen	850,00	700,00	800,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
		• 36180000 Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	0,00	0,00	126,00	126,00	0,00	0,00	-126,00	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.143,59	1.000,00	3.268,42	2.268,42	0,00	0,00	-2.268,42	0,00
		• 35620000 Nebenforderungen	862,02	0,00	1.316,34	1.316,34	0,00	0,00	-1.316,34	0,00
		• 35839099 Umsatzsteuer-Differenz	- 80,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		• 35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.361,91	1.000,00	1.952,08	952,08	0,00	0,00	-952,08	0,00
11	=	Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)	895.591,14	863.700,00	884.915,05	21.215,05	0,00	0,00	-21.215,05	0,00
12	-	Personalaufwendungen	50.473,57	51.700,00	52.005,64	305,64	0,00	0,00	-305,64	0,00
		• 40110000 Bezüge der Beamten	25.890,72	26.300,00	28.678,42	2.378,42	0,00	0,00	-2.378,42	0,00
		• 40120000 Entgelte für Beschäftigte	10.684,01	11.600,00	9.155,30	-2.444,70	0,00	0,00	2.444,70	0,00
		• 40210000 Versorgungskassen Beamte	9.366,81	9.400,00	9.618,12	218,12	0,00	0,00	-218,12	0,00
		• 40220000 Versorgungskassen Beschäftigte	1.025,23	1.000,00	1.026,19	26,19	0,00	0,00	-26,19	0,00
		• 40320000 gesetzl. Sozialversicherung Beschäftigte	2.306,80	2.200,00	2.262,12	62,12	0,00	0,00	-62,12	0,00
		• 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.200,00	1.200,00	1.265,49	65,49	0,00	0,00	-65,49	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	551.058,21	551.200,00	570.347,74	19.147,74	0,00	0,00	-19.147,74	0,00
		• 42120001 Unterhaltung Leitungsnetz	147.526,34	120.000,00	181.151,21	61.151,21	0,00	0,00	-61.151,21	0,00
		• 42120002 Unterhaltung übrige Anlagen	0,00	700,00	0,00	-700,00	0,00	0,00	700,00	0,00
		• 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4.445,71	10.000,00	8.439,25	-1.560,75	0,00	0,00	1.560,75	0,00
		• 42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.777,77	2.500,00	2.374,14	-125,86	0,00	0,00	125,86	0,00
		• 42710001 Fremdwasserbezug	385.418,07	400.000,00	368.528,08	-31.471,92	0,00	0,00	31.471,92	0,00
		• 42910000 Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	10.890,32	18.000,00	9.855,06	-8.144,94	0,00	0,00	8.144,94	0,00
15	-	Abschreibungen	144.801,30	142.000,00	141.089,97	-910,03	0,00	0,00	910,03	0,00
		• 47110000 Abschreibungen auf Sachvermögen	144.801,30	142.000,00	141.089,97	-910,03	0,00	0,00	910,03	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.237,65	44.400,00	43.313,84	-1.086,16	0,00	0,00	1.086,16	0,00
		• 45100004 sonstige Zinsen	0,00	0,00	113,00	113,00	0,00	0,00	-113,00	0,00
		• 45120002 Zinsen für Kassenkredite	749,40	1.400,00	1.007,25	-392,75	0,00	0,00	392,75	0,00
		• 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	42.488,25	43.000,00	42.193,59	-806,41	0,00	0,00	806,41	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.129,08	49.900,00	46.488,40	-3.411,60	0,00	0,00	3.411,60	0,00
		• 44290000 Konzessionsabgabe	59.331,53	11.500,00	32.427,00	20.927,00	0,00	0,00	-20.927,00	0,00
		• 44413001 Körperschaftsteuer	1.558,00	12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00
		• 44413002 Solidaritätszuschlag	86,36	700,00	0,58	-699,42	0,00	0,00	699,42	0,00
		• 44413003 Gewerbesteuer	1.295,50	10.500,00	0,00	-10.500,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00
		• 44413005 Versicherungen	960,54	1.200,00	960,54	-239,46	0,00	0,00	239,46	0,00
		• 44520000 Verwaltungskostenbeitrag	12.900,00	14.000,00	13.100,00	-900,00	0,00	0,00	900,00	0,00
		• 44910005 Vorsteuerkürzung	0,00	0,00	0,28	0,28	0,00	0,00	-0,28	0,00

Erfolgsrechnung mit Planvergleich

53.30.0000 Wasserversorgung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
	• 44920099	Vorsteuer-Differenz	- 2,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)	865.699,81	839.200,00	853.245,59	14.045,59	0,00	0,00	-14.045,59	0,00
20	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)	29.891,33	24.500,00	31.669,46	7.169,46	0,00	0,00	-7.169,46	0,00
	nachrichtlich:									
21		Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erfolgsrechnung mit Planvergleich

53.40.000 Nahwärmeversorgung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis		Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr	
			2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR						2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.988,00	9.000,00	8.987,00	-13,00	0,00	0,00	13,00	0,00
		• 31610000 Auflösung aus Zuschüssen	4.326,00	4.300,00	4.325,00	25,00	0,00	0,00	-25,00	0,00
		• 31620000 Auflösung aus Beiträgen	4.662,00	4.700,00	4.662,00	-38,00	0,00	0,00	38,00	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	94.106,92	83.700,00	83.262,77	-437,23	0,00	0,00	437,23	0,00
		• 34210000 Erträge aus Verkauf	93.866,92	83.500,00	83.122,77	-377,23	0,00	0,00	377,23	0,00
		• 34610000 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	240,00	200,00	140,00	-60,00	0,00	0,00	60,00	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	311,17	311,17	0,00	0,00	-311,17	0,00
		• 35910005 a.s.o. Erträge -USt-Differenz-	0,00	0,00	311,17	311,17	0,00	0,00	-311,17	0,00
11	=	Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)	103.094,92	92.700,00	92.560,94	-139,06	0,00	0,00	139,06	0,00
12	-	Personalaufwendungen	7.001,94	7.200,00	8.108,75	908,75	0,00	0,00	-908,75	0,00
		• 40120000 Entgelte für Beschäftigte	5.370,40	5.500,00	6.553,91	1.053,91	0,00	0,00	-1.053,91	0,00
		• 40220000 Versorgungskassen Beschäftigte	485,42	500,00	463,17	-36,83	0,00	0,00	36,83	0,00
		• 40320000 gesetzl. Sozialversicherung Beschäftigte	1.146,12	1.200,00	1.091,67	-108,33	0,00	0,00	108,33	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.132,09	53.900,00	92.959,80	39.059,80	0,00	0,00	-39.059,80	0,00
		• 42110000 Unterhaltung Heizkraftwerk	32.652,05	12.500,00	42.051,65	29.551,65	0,00	0,00	-29.551,65	0,00
		• 42120000 Unterhaltung Leitungsnetz	614,50	1.000,00	694,73	-305,27	0,00	0,00	305,27	0,00
		• 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	680,00	400,00	0,00	-400,00	0,00	0,00	400,00	0,00
		• 42410000 Stromkosten	2.155,56	3.000,00	1.807,57	-1.192,43	0,00	0,00	1.192,43	0,00
		• 42450000 Gebäudereinigung	112,75	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
		• 42710000 Materialbezug	43.512,85	33.500,00	48.247,85	14.747,85	0,00	0,00	-14.747,85	0,00
		• 42910000 Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.404,38	3.000,00	158,00	-2.842,00	0,00	0,00	2.842,00	0,00
15	-	Abschreibungen	14.371,00	14.500,00	14.370,00	-130,00	0,00	0,00	130,00	0,00
		• 47110000 Abschreibungen auf Sachvermögen	14.371,00	14.500,00	14.370,00	-130,00	0,00	0,00	130,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.914,87	6.800,00	6.051,43	-748,57	0,00	0,00	748,57	0,00
		• 45120002 Zinsen für Kassenkredite	74,00	300,00	571,04	271,04	0,00	0,00	-271,04	0,00
		• 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.840,87	6.500,00	5.480,39	-1.019,61	0,00	0,00	1.019,61	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.708,42	10.300,00	9.405,33	-894,67	0,00	0,00	894,67	0,00
		• 44310000 Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf	813,13	1.400,00	917,85	-482,15	0,00	0,00	482,15	0,00
		• 44413005 Versicherungen	3.023,33	3.200,00	3.040,43	-159,57	0,00	0,00	159,57	0,00
		• 44520000 Verwaltungskostenbeitrag	1.800,00	1.700,00	1.900,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
		• 44520002 Kostenerstattung an Bauhof	4.083,57	4.000,00	3.341,26	-658,74	0,00	0,00	658,74	0,00
		• 44920099 Vorsteuer-Differenz	7.988,39	0,00	205,79	205,79	0,00	0,00	-205,79	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)	126.128,32	92.700,00	130.895,31	38.195,31	0,00	0,00	-38.195,31	0,00
20	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)	- 23.033,40	0,00	-38.334,37	-38.334,37	0,00	0,00	38.334,37	0,00
		nachrichtlich:								
21		Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Liquiditätsrechnung

Nr.	Finanzrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Emmächigungsübertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emmächigungsübertragung ins Folgejahr
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)		2021 EUR	EUR	EUR
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	876.321,18	799.000,00	817.946,22	18.946,22	0,00	0,00	- 18.946,22	0,00
		• 63210001 Wasserzins	875.893,67	798.000,00	817.325,83	19.325,83	0,00	0,00	- 19.325,83	0,00
		• 63210002 Bauwasserzins	427,51	1.000,00	620,39	-379,61	0,00	0,00	379,61	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	93.291,67	91.700,00	110.452,42	18.752,42	0,00	0,00	- 18.752,42	0,00
		• 64210000 Einzahlungen aus Fernwärmeverkauf	82.235,19	83.500,00	96.512,42	13.012,42	0,00	0,00	- 13.012,42	0,00
		• 64610000 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	11.056,48	8.200,00	13.940,00	5.740,00	0,00	0,00	- 5.740,00	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	850,00	700,00	804,74	104,74	0,00	0,00	- 104,74	0,00
		• 66150000 Zinseinzahlung aus Beteiligungen	850,00	700,00	800,00	100,00	0,00	0,00	- 100,00	0,00
		• 66990000 Sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	4,74	4,74	0,00	0,00	- 4,74	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.144,56	1.000,00	3.093,58	2.093,58	0,00	0,00	- 2.093,58	0,00
		• 65210000 Erstattung von Steuern	92,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		• 65620000 Nebenforderungen	691,12	0,00	1.141,50	1.141,50	0,00	0,00	- 1.141,50	0,00
		• 65910000 Sonst. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.361,19	1.000,00	1.952,08	952,08	0,00	0,00	- 952,08	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	973.607,41	892.400,00	932.296,96	39.896,96	0,00	0,00	- 39.896,96	0,00
10	-	Personalauszahlungen	57.484,31	58.900,00	60.957,33	2.057,33	0,00	0,00	- 2.057,33	0,00
		• 70110000 Bezüge der Beamten	25.890,72	26.300,00	28.678,42	2.378,42	0,00	0,00	- 2.378,42	0,00
		• 70120000 Entgelte für Beschäftigte	16.054,41	17.100,00	16.552,15	-547,85	0,00	0,00	547,85	0,00
		• 70210000 Versorgungskassen Beamte	9.366,81	9.400,00	9.618,12	218,12	0,00	0,00	- 218,12	0,00
		• 70220000 Versorgungskassen Beschäftigte	1.510,65	1.500,00	1.489,36	-10,64	0,00	0,00	10,64	0,00
		• 70320000 gesetzl. Sozialversicherung Beschäftigte	3.452,92	3.400,00	3.353,79	-46,21	0,00	0,00	46,21	0,00
		• 70410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.208,80	1.200,00	1.265,49	65,49	0,00	0,00	- 65,49	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	623.059,25	605.100,00	667.906,76	62.806,76	0,00	0,00	- 62.806,76	0,00
		• 72110000 Unterhaltung Heizkraftwerk	32.949,95	12.500,00	41.509,86	29.009,86	0,00	0,00	- 29.009,86	0,00
		• 72120000 Unterhaltung Leitungsnetz	614,50	1.000,00	694,73	-305,27	0,00	0,00	305,27	0,00
		• 72120001 Unterhaltung Leitungsnetz	146.597,30	120.000,00	180.708,34	60.708,34	0,00	0,00	- 60.708,34	0,00
		• 72120002 Unterhaltung übrige Anlagen	0,00	700,00	0,00	-700,00	0,00	0,00	700,00	0,00
		• 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	8.559,78	10.400,00	8.272,25	-2.127,75	0,00	0,00	2.127,75	0,00
		• 72410000 Stromkosten	2.144,87	3.000,00	1.777,38	-1.222,62	0,00	0,00	1.222,62	0,00
		• 72450000 Gebäudereinigung	112,75	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
		• 72510000 Haltung von Fahrzeugen	2.703,46	2.500,00	2.493,23	-6,77	0,00	0,00	6,77	0,00
		• 72710000 Materialbezug	35.827,28	33.500,00	46.193,60	12.693,60	0,00	0,00	- 12.693,60	0,00
		• 72710001 Fremdwasserbezug	380.079,90	400.000,00	377.258,76	-22.741,24	0,00	0,00	22.741,24	0,00
		• 72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	13.469,46	21.000,00	8.998,61	-12.001,39	0,00	0,00	12.001,39	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	49.158,69	51.200,00	49.258,42	-1.941,58	0,00	0,00	1.941,58	0,00
		• 75120002 Zinsen für Kassenkredite	823,40	1.700,00	1.578,29	-121,71	0,00	0,00	121,71	0,00
		• 75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	48.335,29	49.500,00	47.680,13	-1.819,87	0,00	0,00	1.819,87	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	126.041,20	60.200,00	78.576,64	18.376,64	0,00	0,00	- 18.376,64	0,00
		• 74290000 Konzessionsabgabe	59.331,53	11.500,00	32.427,00	20.927,00	0,00	0,00	- 20.927,00	0,00
		• 74310000 Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf	813,58	1.400,00	914,57	-485,43	0,00	0,00	485,43	0,00
		• 74410000 Betriebliche Steueraufwendungen	8.712,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		• 74413001 Körperschaftsteuer	12.043,00	12.000,00	12.088,00	88,00	0,00	0,00	- 88,00	0,00
		• 74413002 Solidaritätszuschlag	662,36	700,00	664,84	-35,16	0,00	0,00	35,16	0,00
		• 74413003 Gewerbesteuer	21.710,50	10.500,00	10.140,00	-360,00	0,00	0,00	360,00	0,00
		• 74413005 Versicherungen	3.983,87	4.400,00	4.000,97	-399,03	0,00	0,00	399,03	0,00
		• 74520000 Verwaltungskostenbeitrag	14.700,00	15.700,00	15.000,00	-700,00	0,00	0,00	700,00	0,00
		• 74520002 Kostenerstattung an Bauhof	4.083,57	4.000,00	3.341,26	-658,74	0,00	0,00	658,74	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	855.743,45	775.400,00	856.699,15	81.299,15	0,00	0,00	- 81.299,15	0,00

Liquiditätsrechnung

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
			1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung		117.863,96	117.000,00	75.597,81	-41.402,19	0,00	0,00	41.402,19	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		44.984,10	100.000,00	41.273,99	-58.726,01	0,00	0,00	58.726,01	0,00
	• 68910000	Beiträge und ähnliche Entgelte	44.984,10	100.000,00	41.273,99	-58.726,01	0,00	0,00	58.726,01	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		44.984,10	100.000,00	41.273,99	-58.726,01	0,00	0,00	58.726,01	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		117.118,39	600.000,00	493.735,49	-106.264,51	0,00	0,00	106.264,51	0,00
	• 78710000	Hochbaumaßnahmen	0,00	120.000,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00
	• 78720000	Tiefbaumaßnahmen	117.118,39	480.000,00	493.735,49	13.735,49	0,00	0,00	- 13.735,49	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen		0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
	• 78312000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		117.118,39	602.000,00	493.735,49	-108.264,51	0,00	0,00	108.264,51	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit		- 72.134,29	- 502.000,00	-452.461,50	49.538,50	0,00	0,00	- 49.538,50	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf		45.729,67	- 385.000,00	-376.863,69	8.136,31	0,00	0,00	- 8.136,31	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0,00	520.000,00	400.000,00	-120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00
	• 69273001	Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten	0,00	520.000,00	400.000,00	-120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		129.039,08	132.000,00	119.119,68	-12.880,32	0,00	0,00	12.880,32	0,00
	• 79273001	Kredittilgung bei Kreditinstituten	129.039,08	132.000,00	119.119,68	-12.880,32	0,00	0,00	12.880,32	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		- 129.039,08	388.000,00	280.880,32	-107.119,68	0,00	0,00	107.119,68	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres		- 83.309,41	3.000,00	-95.983,37	-98.983,37	0,00	0,00	98.983,37	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen		62.037,80		155.209,53					
	• 67970000	Einzahlungen aus Umsatzsteuer	62.037,80		155.209,53					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen		68.332,41		152.833,25					
	• 77970000	Auszahlungen aus Vorsteuer	68.332,41		152.833,25					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen		- 6.294,61		2.376,28					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		- 56.327,43		-145.931,45					
41	+/- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln		- 89.604,02		-93.607,09					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres		- 145.931,45		-239.538,54					
43	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende				0,00					

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)

2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

5) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

Teilliquiditätsplan

53.30.0000 Wasserversorgung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			2021	2022	2022	Ergeb./ Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		891.210,87	808.700,00	838.461,70	29.761,70	0,00	0,00	-29.761,70	0,00
	• 63210001	Wasserzins	875.893,67	798.000,00	817.325,83	19.325,83	0,00	0,00	-19.325,83	0,00
	• 63210002	Bauwasserzins	427,51	1.000,00	620,39	-379,61	0,00	0,00	379,61	0,00
	• 64210000	Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	2.647,06	2.647,06	0,00	0,00	-2.647,06	0,00
	• 64610000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	10.816,48	8.000,00	13.800,00	5.800,00	0,00	0,00	-5.800,00	0,00
	• 65620000	Nebenforderungen	862,02	0,00	1.316,34	1.316,34	0,00	0,00	-1.316,34	0,00
	• 65910000	Sonst. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.361,19	1.000,00	1.952,08	952,08	0,00	0,00	-952,08	0,00
	• 66150000	Zinseinzahlung aus Beteiligungen	850,00	700,00	800,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		750.706,64	697.200,00	743.167,14	45.967,14	0,00	0,00	-45.967,14	0,00
	• 70110000	Bezüge der Beamten	25.890,72	26.300,00	28.678,42	2.378,42	0,00	0,00	-2.378,42	0,00
	• 70120000	Entgelte für Beschäftigte	10.684,01	11.600,00	9.998,24	-1.601,76	0,00	0,00	1.601,76	0,00
	• 70210000	Versorgungskassen Beamte	9.366,81	9.400,00	9.618,12	218,12	0,00	0,00	-218,12	0,00
	• 70220000	Versorgungskassen Beschäftigte	1.025,23	1.000,00	1.026,19	26,19	0,00	0,00	-26,19	0,00
	• 70320000	gesetzl. Sozialversicherung Beschäftigte	2.306,80	2.200,00	2.262,12	62,12	0,00	0,00	-62,12	0,00
	• 70410000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.208,80	1.200,00	1.265,49	65,49	0,00	0,00	-65,49	0,00
	• 72120001	Unterhaltung Leitungsnetz	146.597,30	120.000,00	180.708,34	60.708,34	0,00	0,00	-60.708,34	0,00
	• 72120002	Unterhaltung übrige Anlagen	0,00	700,00	0,00	-700,00	0,00	0,00	700,00	0,00
	• 72220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	7.879,78	10.000,00	8.272,25	-1.727,75	0,00	0,00	1.727,75	0,00
	• 72510000	Haltung von Fahrzeugen	2.703,46	2.500,00	2.493,23	-6,77	0,00	0,00	6,77	0,00
	• 72710001	Fremdwasserbezug	380.079,90	400.000,00	377.258,76	-22.741,24	0,00	0,00	22.741,24	0,00
	• 72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	12.112,08	18.000,00	8.998,61	-9.001,39	0,00	0,00	9.001,39	0,00
	• 74290000	Konzessionsabgabe	59.331,53	11.500,00	32.427,00	20.927,00	0,00	0,00	-20.927,00	0,00
	• 74413001	Körperschaftsteuer	12.043,00	12.000,00	12.088,00	88,00	0,00	0,00	-88,00	0,00
	• 74413002	Solidaritätszuschlag	662,36	700,00	664,84	-35,16	0,00	0,00	35,16	0,00
	• 74413003	Gewerbesteuer	21.710,50	10.500,00	10.140,00	-360,00	0,00	0,00	360,00	0,00
	• 74413005	Versicherungen	960,54	1.200,00	960,54	-239,46	0,00	0,00	239,46	0,00
	• 74520000	Verwaltungskostenbeitrag	12.900,00	14.000,00	13.100,00	-900,00	0,00	0,00	900,00	0,00

Teilliquiditätsplan

53.30.000 Wasserversorgung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
	• 75120002	Zinsen für Kassenkredite	749,40	1.400,00	1.007,25	-392,75	0,00	0,00	392,75	0,00
	• 75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	42.494,42	43.000,00	42.199,74	-800,26	0,00	0,00	800,26	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)		140.504,23	111.500,00	95.294,56	-16.205,44	0,00	0,00	16.205,44	0,00
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		44.984,10	100.000,00	41.273,99	-58.726,01	0,00	0,00	58.726,01	0,00
	• 68910000	Beiträge und ähnliche Entgelte	44.984,10	100.000,00	41.273,99	-58.726,01	0,00	0,00	58.726,01	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)		44.984,10	100.000,00	41.273,99	-58.726,01	0,00	0,00	58.726,01	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		117.118,39	480.000,00	493.735,49	13.735,49	0,00	0,00	-13.735,49	0,00
	• 78720000	Tiefbaumaßnahmen	117.118,39	480.000,00	493.735,49	13.735,49	0,00	0,00	-13.735,49	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
	• 78312000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)		117.118,39	481.000,00	493.735,49	12.735,49	0,00	0,00	-12.735,49	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)		- 72.134,29	-381.000,00	-452.461,50	-71.461,50	0,00	0,00	71.461,50	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)		68.369,94	-269.500,00	-357.166,94	-87.666,94	0,00	0,00	87.666,94	0,00

Teilliquiditätsplan

53.40.0000 Nahwärmeversorgung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			2021	2022	2022	Ergeb./ Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		82.475,19	83.700,00	94.005,36	10.305,36	0,00	0,00	-10.305,36	0,00
	• 64210000	Einzahlungen aus Verkauf	82.235,19	83.500,00	93.865,36	10.365,36	0,00	0,00	-10.365,36	0,00
	• 64610000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	240,00	200,00	140,00	-60,00	0,00	0,00	60,00	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		96.324,02	78.200,00	113.532,01	35.332,01	0,00	0,00	-35.332,01	0,00
	• 70120000	Entgelte für Beschäftigte	5.370,40	5.500,00	6.553,91	1.053,91	0,00	0,00	-1.053,91	0,00
	• 70220000	Versorgungskassen Beschäftigte	485,42	500,00	463,17	-36,83	0,00	0,00	36,83	0,00
	• 70320000	gesetzl. Sozialversicherung Beschäftigte	1.146,12	1.200,00	1.091,67	-108,33	0,00	0,00	108,33	0,00
	• 72110000	Unterhaltung Heizkraftwerk	32.949,95	12.500,00	41.509,86	29.009,86	0,00	0,00	-29.009,86	0,00
	• 72120000	Unterhaltung Leitungsnetz	614,50	1.000,00	694,73	-305,27	0,00	0,00	305,27	0,00
	• 72220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	680,00	400,00	0,00	-400,00	0,00	0,00	400,00	0,00
	• 72410000	Stromkosten	2.144,87	3.000,00	1.777,38	-1.222,62	0,00	0,00	1.222,62	0,00
	• 72450000	Gebäudereinigung	112,75	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	• 72710000	Materialbezug	35.827,28	33.500,00	46.193,60	12.693,60	0,00	0,00	-12.693,60	0,00
	• 72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.357,38	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
	• 74310000	Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf	813,58	1.400,00	914,57	-485,43	0,00	0,00	485,43	0,00
	• 74413005	Versicherungen	3.023,33	3.200,00	3.040,43	-159,57	0,00	0,00	159,57	0,00
	• 74520000	Verwaltungskostenbeitrag	1.800,00	1.700,00	1.900,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
	• 74520002	Kostenerstattung an Bauhof	4.083,57	4.000,00	3.341,26	-658,74	0,00	0,00	658,74	0,00
	• 75120002	Zinsen für Kassenkredite	74,00	300,00	571,04	271,04	0,00	0,00	-271,04	0,00
	• 75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	5.840,87	6.500,00	5.480,39	-1.019,61	0,00	0,00	1.019,61	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)		- 13.848,83	5.500,00	-19.526,65	-25.026,65	0,00	0,00	25.026,65	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	120.000,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00
	• 78710000	Hochbaumaßnahmen	0,00	120.000,00	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00

Teilliquiditätsplan

53.40.0000 Nahwärmeversorgung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
	• 78312000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)		0,00	121.000,00	0,00	-121.000,00	0,00	0,00	121.000,00	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)		0,00	-121.000,00	0,00	121.000,00	0,00	0,00	-121.000,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)		- 13.848,83	-115.500,00	-19.526,65	95.973,35	0,00	0,00	-95.973,35	0,00

Teilliquiditätsplan

61.20.0000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
			2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		- 78,65	0,00	-170,10	-170,10	0,00	0,00	170,10	0,00
	• 65210000	Erstattung von Steuern	92,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 65620000	Nebenforderungen	- 170,90	0,00	-174,84	-174,84	0,00	0,00	174,84	0,00
	• 66990000	Sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	4,74	4,74	0,00	0,00	-4,74	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		8.712,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 74410000	Betriebliche Steueraufwendungen	8.712,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)		- 8.791,44	0,00	-170,10	-170,10	0,00	0,00	170,10	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)		- 8.791,44	0,00	-170,10	-170,10	0,00	0,00	170,10	0,00

Bilanz von dem Eigenbetrieb Gemeindewerke Böhmenkirch zum Stichtag 31.12.2022

16.02.2026, 10:09:13
BGA: -

Seite: 1 von 3

Vermögensrechnung

Aktivseite		Vorjahr	Wirtschafts- jahr
		in EUR	
1.	Vermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	984,30	984,30
00100000	Konzessionen	984,30	984,30
1.1.2	Geleistete Anzahlungen		
1.2	Sachvermögen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	130.318,00	127.701,00
02110000	Grund und Boden bei Wohnbauten		
02910000	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	130.318,00	127.701,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.893.562,57	2.781.461,57
03600000	Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	-18.202,05	4.840,29
03600001	Speicheranlagen, Hochbehälter	76.058,51	73.930,51
03600002	Messeinrichtungen	7.530,00	6.254,00
03600003	Leitungsnetz	2.565.848,38	2.428.500,39
03600004	Hausanschlüsse	244.125,68	244.125,68
03700000	Wasserbauliche Anlagen	18.202,05	23.810,70
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	36.679,00	26.082,00
06300000	Technische Anlagen	36.679,00	26.082,00
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.081,00	6.849,00
07200000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.081,00	6.849,00
1.2.8	Vorräte	16.253,84	25.639,75
08100000	Rohstoffe/Fertigungsmaterial	16.253,84	25.639,75
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.444,99	479.267,51
09600000	Anlagen im Bau	12.444,99	479.267,51
1.3	Finanzvermögen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		

Passivseite		Vorjahr	Wirtschafts- jahr
		in EUR	
1.	Eigenkapital		
1.1	Gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00
20000000	Stammkapital	150.000,00	150.000,00
1.2	Kapitalrücklage	349.247,84	349.247,84
20400000	Allgemeine Rücklage	349.247,84	
20412000	Kapitalerhaltungsrücklage		349.247,84
1.3	Gewinnrücklagen	579.912,86	576.381,26
20100000	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	579.912,86	576.381,26
1.4	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-10.389,53	
20610000	Fehlbetragsvortrag aus Vorjahren	-10.389,53	
1.5	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.857,93	-6.664,91
20500000	GuV ordentlich	6.857,93	-6.664,91
2.	Sonderposten		
2.1	für Investitionszuweisungen	24.336,00	19.044,00
21100000	Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	24.336,00	19.044,00
2.1.1	von der Gemeinde		
2.1.2	von Dritten	24.336,00	19.044,00
21100000	Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	24.336,00	19.044,00
2.2	für Investitionsbeiträge	1.282.580,00	1.316.255,00
21200000	Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	41.372,80	89.047,80
21200001	Sonderposten aus Beiträgen	1.029.385,68	1.015.385,68
21200002	Sonderposten aus Hausanschluss-KE	211.821,52	211.821,52
2.3	für Sonstiges		
3.	Rückstellungen		
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen		
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien		
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen		
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen		

Bilanz von dem Eigenbetrieb Gemeindewerke Böhmenkirch zum Stichtag 31.12.2022

16.02.2026, 10:09:13

BGA: -

Vermögensrechnung

Seite: 2 von 3

Aktivseite		Vorjahr	Wirtschafts- jahr
		in EUR	
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	858.554,40	858.554,40
11130001	Beteiligung am Zweckverband WVO	853.554,40	853.554,40
11130002	Beteiligung an Albwindkraft GmbH	5.000,00	5.000,00
1.3.3	Ausleihungen		
1.3.4	Wertpapiere und sonstige Einlagen		
1.3.5	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	288.227,18	330.487,84
15110000	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	303.782,59	345.868,41
15110099	Guthabenabrechnung 2016 rückgängig Steuerberater	-39.798,72	-39.798,72
15110330	Forderung Abwasser mit Gemeinde 2017	21.609,97	21.609,97
15111000	Zweifelhafte öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.346,69	2.346,69
15910000	Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.633,34	2.808,18
15911000	Zweifelhafte übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	133,00	133,00
15991000	Einzelwertberichtigung übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	-2.479,69	-2.479,69
1.3.5.1	gegenüber der Gemeinde		
1.3.5.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
1.3.5.3	gegenüber Dritten	287.940,53	330.026,35
15110000	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	303.782,59	345.868,41
15110099	Guthabenabrechnung 2016 rückgängig Steuerberater	-39.798,72	-39.798,72
15110330	Forderung Abwasser mit Gemeinde 2017	21.609,97	21.609,97
15111000	Zweifelhafte öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.346,69	2.346,69
1.3.6	Privatrechtliche Forderungen	48.353,39	64.063,30
16110000	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung	30.040,85	20.854,16
16800050	Vorsteuer 5%		
16800070	Vorsteuer 7 %		
16800160	Vorsteuer 16%		
16800190	Vorsteuer 19 %		
16810000	Vorsteuer - im Folgejahr abzugsfähig	771,86	998,75
16910000	Übrige privatrechtliche Forderungen	19.958,74	20.391,17
16910099	privatrechtl. Forderungen nicht kassenwirksam	1.629,78	23.351,67

Jahresabschluss Eigenbetrieb Gemeindewerke 2022

Passivseite		Vorjahr	Wirtschafts- jahr
		in EUR	
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen		
3.7	Sonstige Rückstellungen	19.915,00	20.965,00
28900000	Weitere Rückstellungen	19.915,00	20.965,00
28900001	Steuerrückstellungen		
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Anleihen		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.720.126,03	2.001.000,20
23173001	Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten	1.720.033,28	2.000.913,60
23971000	Kredite zur Liquiditätssicherung bei Kreditinstituten Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Eurowährung	-6,17	86,60
23971001	kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditmarkt Wasserversorgung	98,92	
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.538,10	21.712,38
25110000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.127,44	21.712,38
25110099	Verbindlichkeiten aLuL nicht kassenwirksam	1.410,66	
4.4.1	gegenüber der Gemeinde		
4.4.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
4.4.3	gegenüber Dritten	18.538,10	21.712,38
25110000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.127,44	21.712,38
25110099	Verbindlichkeiten aLuL nicht kassenwirksam	1.410,66	
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
4.5.1	gegenüber der Gemeinde		
4.5.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
4.5.3	gegenüber Dritten		
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	154.334,44	253.312,50
16919999	Bestand liquide Mittel in der EHK der Mandanten	145.931,45	239.538,54
27920050	Umsatzsteuer 5%		
27920070	Umsatzsteuer 7 %		
27920190	Umsatzsteuer 19 %		
27970000	Umsatzsteuer-Zahllastkonto	7.978,13	14.349,85

Seite 19 von 53



PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT mbB
Steuerberatungsgesellschaft

Gemeindewerke Böhmenkirch
Böhmenkirch

Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022

Ausfertigung Nr. 1



Inhaltsverzeichnis

Seite

A. Auftrag	1
B. Auftragsdurchführung	2
C. Bescheinigung	3

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2022
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. - 31.12.)
Anlage 3	Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022
Anlage 4	Rechtliche und steuerliche Verhältnisse
Anlage 5	Wirtschaftliche Verhältnisse
Anlage 6	Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022
Anlage 7	Darlehens- und Zinsübersicht 2022
Anlage 8	Liquiditätsrechnung 2022
Anlage 9	Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften Stand: Januar 2025



Abkürzungsverzeichnis

EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EigBVO-HGB	Eigenbetriebsverordnung auf Grundlage der kommunalen Doppik
Eigenbetrieb	Eigenbetrieb Gemeindewerke Böhmenkirch
ESTG	Einkommensteuergesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS 312	Analytische Prüfungshandlungen
IDW S 7	Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen
IMA	Kassenkredit/Istmehrausgabe
IME	Kassenmittel/Istmehreinnahme
i. H. v.	in Höhe von
i. S. d.	im Sinne des
i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Jahresabschluss
k. A.	keine sinnvolle Angabe möglich
T€	Tausend Euro



A. Auftrag

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs

Gemeindegewerke Böhmenkirch

- im Folgenden auch kurz "Eigenbetrieb" genannt -

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 des Eigenbetriebs zu erstellen.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs finden gemäß § 7 EigBVO-Doppik die Vorschriften des HGB über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für große Kapitalgesellschaften Anwendung. Ergänzend zu den Gliederungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß HGB wurden die Formblätter der EigBVO-Doppik beachtet, indem die Gliederung des Jahresabschlusses gemäß diesen erfolgte. Der Anhang enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben für große Kapitalgesellschaften sowie die ergänzenden Angaben nach § 10 EigBVO-Doppik.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 240 ff. und § 264 HGB sowie den „Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ (IDW S 7), hier Auftragsart 2 – Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang zu erstellen.

Über die eigentliche Erstellungstätigkeit hinaus haben wir die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen (IDW PS 312) auf ihre Plausibilität hin beurteilt, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist als Anlagen 1 bis 3 beigefügt.

Die rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse werden in den Anlagen 4 und 5 tabellarisch dargestellt. Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 werden auftragsgemäß in der Anlage 6 aufgliedert und im Einzelnen erläutert.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften Stand: Januar 2025“ zugrunde.



B. Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag mit Unterbrechungen von Juli 2025 bis Februar 2026 in unserem Büro durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrags war der von uns erstellte und durch Beschluss des Gemeinderats vom 04.06.2025 festgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 (Erstellungsbericht vom 03.03.2025).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels-, des Steuer- und des Eigenbetriebsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen Bestimmungen der Satzung.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege sowie weitere Unterlagen des Eigenbetriebs.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von Herrn Patsch bereitwillig erbracht worden.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns vorgenommenen Arbeiten sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten. Die Abschlussunterlagen über das Zustandekommen des Jahresabschlusses haben wir dem Auftraggeber ausgehändigt.

Die Finanzbuchhaltung des Eigenbetriebs wird über das kommunale Rechenzentrum Stuttgart unter Verwendung des Programms Finanzplus abgewickelt.

Die Anlagenbuchhaltung wird durch uns mittels des Programms Alac Anlagenwirtschaft/WIN der Firma Quadriga Informatik GmbH durchgeführt.



C. Bescheinigung

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir folgende Bescheinigung:

An den Eigenbetrieb Gemeindewerke Böhmenkirch

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang (Anlagen 1-3) – des Eigenbetriebs Gemeindewerke Böhmenkirch für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg erstellt. Grundlage für die Erstellung waren das von uns durchgeführte Anlagenverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: *Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Herbrechtingen, den 13. Februar 2026

STR PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT mbB

Schmitz-Müller-Eyberg

Steuerberatungsgesellschaft

Joachim Schmitz, Steuerberater

Gemeindewerke Böhmenkirch

Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA	31.12.2022			31.12.2021	PASSIVA	31.12.2022			31.12.2021
	€	€	€	€		€	€	€	€
1. Vermögen					1. Eigenkapital				
1. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					1. <u>Gezeichnetes Kapital</u>		150.000,00		150.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	984,30			984,30	2. <u>Kapitalrücklagen</u>	349.247,84			349.247,84
		984,30		(984,30)	1. Allgemeine Rücklagen			(349.247,84)	
2. <u>Sachvermögen</u>					3. <u>Gewinnvortrag</u>		576.381,26		569.523,33
1. bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	127.701,00			130.318,00	4. <u>Jahresüberschuss</u>	-	6.664,91		6.857,93
2. Infrastrukturvermögen	2.781.461,57			2.893.562,57			1.068.964,19	(1.075.629,10)	
3. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	26.082,00			36.679,00	2. Sonderposten				
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.849,00			10.081,00	1. <u>für Investitionszuweisungen</u>				
5. Vorräte	25.639,75			16.253,84	1. von Dritten	19.044,00			24.336,00
6. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	479.267,51			12.444,99	2. <u>für Investitionsbeiträge</u>		19.044,00		
		3.447.000,83		(3.099.339,40)			1.316.255,00		1.282.580,00
3. <u>Finanzvermögen</u>							1.335.299,00		1.306.916,00
1. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	858.554,40			858.554,40	3. Rückstellungen				
2. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	330.487,84			288.227,18	1. Sonstige Rückstellungen		20.965,00		19.915,00
3. Privatrechtliche Forderungen	64.063,30			48.353,39			20.965,00	(19.915,00)	
		1.253.105,54		(1.195.134,97)	4. Verbindlichkeiten				
			4.701.090,67	(4.295.458,67)	1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
2. Abgrenzungsposten					1. gegenüber Dritten	2.001.000,20			1.720.126,03
1. <u>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</u>	162,60			0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
		162,60			1. gegenüber Dritten	21.712,38			18.538,10
			162,60		3. sonstige Verbindlichkeiten				
					1. gegenüber der Gemeinde	239.538,54			145.931,45
					2. gegenüber Dritten	13.773,96			8.402,99
							2.276.025,08		(1.892.998,57)
			4.701.253,27	4.295.458,67			4.701.253,27		4.295.458,67

Gemeindewerke Böhmenkirch

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2022

	2022		2021	
	€	€	€	€
1. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		65.691,50		64.044,80
2. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		804.341,08		816.609,27
3. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		102.937,82		114.038,40
4. Zinsen und ähnliche Erträge		926,00		850,00
5. Sonstige Erträge		3.579,59		3.143,59
6. Erträge		977.475,99		998.686,06
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		44.387,63		41.945,13
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		15.726,76		15.530,38
- davon für Altersversorgung:	12.372,97 €			
(Vorjahr:)	12.077,46 €)			
		<u>60.114,39</u>		<u>57.475,51</u>
8. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		419.150,07		431.708,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>244.157,47</u>		<u>200.481,61</u>
		663.307,54		632.190,30
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		155.459,97		159.172,30
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		49.265,27		49.152,52
11. sonstige Aufwendungen		<u>55.993,15</u>		<u>90.897,64</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	6.664,33		9.797,79
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,58</u>		<u>2.939,86</u>
14. Jahresverlust / Jahresgewinn	-	<u>6.664,91</u>		<u>6.857,93</u>



Gemeindegewerke Böhmenkirch

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022

A. Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wurde gemäß EigBVO-Doppik in Verbindung mit §§ 240 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften der Satzung erstellt.

Es gelten gemäß § 7 EigBVO-Doppik die Vorschriften des Achten und Neunten Abschnitts GemHVO

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Aufgrund der Umstellung auf die neue EigBVO-Doppik wurde gem. § 18 EigBVO-Doppik auf einen Abdruck der Vorjahreswerte in der Bilanz und GuV in diesem Abschluss verzichtet.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Anlagevermögen** wird mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Als Anschaffungskosten werden die Nettorechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Anschaffungskostenminderungen angesetzt. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Die Absetzungen für Abnutzung erfolgen gemäß den steuerlichen Vorschriften. Die Zugänge werden jeweils ab dem Monat des Zugangs abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden seit dem Jahr 2010 im Zugangsjahr abgeschrieben. Der Sammelposten aus der Aktivierung der Vorjahre wird über fünf Jahre aufgelöst.

Beteiligungen und übrige **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte bei der Wasserversorgung werden wegen Geringfügigkeit nicht körperlich aufgenommen, sondern geschätzt. Der Lagerbestand an Hackschnitzeln wurde zum Bilanzstichtag durch Inventur aufgenommen und zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten angesetzt.

Steuer- und **sonstige Rückstellungen** sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

C. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus den beigefügten Anlagenspiegeln für das Wirtschaftsjahr 2022 ersichtlich.

Umlaufvermögen

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital wird zum Nennbetrag in Höhe von 150 T€ ausgewiesen. Die Herabsetzung von 450 T€ auf 150 T€ wurde zum 02.02.2011 beschlossen.

Die Rücklage beträgt 349 T€.

Empfangene Ertragszuschüsse

Empfangene Ertragszuschüsse werden passiviert und entsprechend der Abschreibung des bezuschussten Anlageguts erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen ab. Sie betreffen insbesondere Verpflichtungen aus der Jahresabschlusserstellung, Aufbewahrung von Unterlagen und Verbrauchsabgrenzung.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und gewährten Sicherheiten der Verbindlichkeiten gehen aus nachstehendem Verbindlichkeitspiegel hervor.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Zusammensetzung der Umsatzerlöse:

	T€
Wasserversorgung	881
Wärmeversorgung	92
	<hr/>
	973
	<hr/>



E. Sonstige Angaben

Die Gemeindewerke beschäftigen kein eigenes Personal. Die entsprechenden Funktionen werden von den Organen der Gemeinde wahrgenommen.

Böhmenkirch,.....

(Nägele, Bürgermeister)



Gemeindewerke Böhmenkirch

Anlagennachweis 2022 Gesamt

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	außerplanmäßige Abschreibungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchungen	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
		+	/	+ / /			+	+	/	+ / /		12	13	14	15	
1	2	3	4	5	6	7	8	8a	9	10	11	€	€	%	%	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	984,30	0,00	0,00	0,00	984,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	984,30	984,30	0,0	100,0	
Zwischensumme I.	984,30	0,00	0,00	0,00	984,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	984,30	984,30	0,0	100,0	
II. Sachvermögen																
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	201.946,77	0,00	0,00	0,00	201.946,77	71.628,77	2.617,00	0,00	0,00	0,00	74.245,77	127.701,00	130.318,00	1,3	63,2	
2. Infrastrukturvermögen																
a) Speicheranlagen	137.568,41	0,00	0,00	0,00	137.568,41	61.509,90	2.128,00	0,00	0,00	0,00	63.637,90	73.930,51	76.058,51	1,5	53,7	
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	7.266.067,20	26.912,97	0,00	0,00	7.292.980,17	4.456.093,14	135.609,97	0,00	0,00	0,00	4.591.703,11	2.701.277,06	2.809.974,06	1,9	37,0	
c) Messeinrichtungen (einschl. Lagerbestand)	39.696,62	0,00	0,00	0,00	39.696,62	32.166,62	1.276,00	0,00	0,00	0,00	33.442,62	6.254,00	7.530,00	3,2	15,8	
3. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	292.875,04	0,00	0,00	0,00	292.875,04	256.196,04	10.597,00	0,00	0,00	0,00	266.793,04	26.082,00	36.879,00	3,6	8,9	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.116,22	0,00	19.839,44	0,00	32.276,78	42.035,22	3.232,00	0,00	19.839,44	0,00	25.427,78	6.849,00	10.081,00	10,0	21,2	
5. Vorräte	16.253,84	9.385,91	0,00	0,00	25.639,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.639,75	16.253,84	0,0	100,0	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.444,99	466.822,52	0,00	0,00	479.267,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	479.267,51	12.444,99	0,0	100,0	
Zwischensumme II.	8.018.969,09	503.121,40	19.839,44	0,00	8.502.251,05	4.919.629,69	155.459,97	0,00	19.839,44	0,00	5.055.250,22	3.447.000,83	3.099.339,40	1,8	40,5	
III. Finanzvermögen																
1. Beteiligungen	858.554,40	0,00	0,00	0,00	858.554,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	858.554,40	858.554,40			
2. Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Transferleistungen	288.227,18	42.280,66	0,00	0,00	330.487,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	330.487,84	288.227,18			
3. Privatrechtliche Forderungen	48.353,39	15.709,91	0,00	0,00	64.063,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.063,30	48.353,39			
Zwischensumme III.	1.195.134,97	57.970,57	0,00	0,00	1.253.105,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.253.105,54	1.195.134,97			
Gesamtsumme	9.215.088,36	561.091,97	19.839,44	0,00	9.756.340,89	4.919.629,69	155.459,97	0,00	19.839,44	0,00	5.055.250,22	4.701.090,67	4.295.458,67			

**Gemeindewerke Böhmenkirch****Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022**

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag €	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte Beträge €
		bis 1 Jahr €	1 - 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.001.000,20	97.706,28	346.193,12	1.557.100,80	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	21.712,38	21.712,38	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	239.538,54	239.538,54	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	13.773,96	13.773,96	0,00	0,00	0,00
	<u>2.276.025,08</u>	<u>372.731,16</u>	<u>346.193,12</u>	<u>1.557.100,80</u>	<u>0,00</u>

**Gemeindewerke Böhmenkirch****Erfolgsübersicht**

	Betrag insgesamt €	Wasser €	Wärme €
Materialaufwand	663.307,54	570.347,74	92.959,80
Löhne und Gehälter	44.387,63	37.833,72	6.553,91
Soziale Abgaben	15.726,76	14.171,92	1.554,84
Abschreibungen	155.459,97	141.089,97	14.370,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.265,27	43.213,84	6.051,43
Steuern	0,58	0,58	0,00
Andere betriebliche Aufwendungen	55.993,15	46.587,82	9.405,33
Gesamtaufwendungen	984.140,90	853.245,59	130.895,31
Betriebserträge	972.970,40	880.720,63	92.249,77
Finanzerträge	3.579,59	3.268,42	311,17
Erträge aus Beteiligungen	926,00	926,00	0,00
Erträge insgesamt	977.475,99	884.915,05	92.560,94
Jahresergebnis	- 6.664,91	31.669,46	- 38.334,37

Gemeindewerke Böhmenkirch

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

I. Rechtliche Verhältnisse

Eigenbetrieb	Gemeindewerke Böhmenkirch
Sitz	Böhmenkirch
Satzung	Ab 01.01.2016 gibt es eine neue Satzung, sie wurde am 28.10.2015 beschlossen.
Gegenstand des Eigenbetriebs	Zweck des Eigenbetriebes ist in der Sparte Wasserversorgung Versorgung der Bevölkerung sowie der Gewerbe- und Industriebetriebe im Gemeindegebiet mit dem erforderlichen Trink- und Nutzwasser. Wärmeversorgung Erstellung und Betrieb einer Holzhackschnitzel-Heizanlage zur Erzeugung und Abgabe von Wärme an die Verbraucher. Dies geschieht im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Wasserversorgungssatzung.
Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
Gezeichnetes Kapital	Das gezeichnete Kapital beträgt 150 T€. Es ist voll eingezahlt.
Werkleiter	Für den Eigenbetrieb ist keine Betriebsleitung bestellt.
Wesentliche Veränderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.	

II. Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt	Geislingen
Steuererklärungen/-bescheide	Die Steuerbescheide liegen bis zum Jahr 2021 vor.

Gemeindegewerke Böhmenkirch

Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Allgemeines

Zur Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse werden die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten aufbereitet.

2. Entwicklung der Vermögenslage und Kapitalstruktur

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
a) Vermögenslage						
Immaterielle Vermögensgegenstände	1		1		+/- 0	-
Sachvermögen	3.447		3.099		+ 348	+ 11,2
abzüglich empfangene Ertragszuschüsse	- 1.335		- 1.307		- 28	+ 2,1
	<u>2.113</u>	+ 62,8	<u>1.793</u>	+ 60,0	<u>320</u>	+ 17,8
Finanzanlagen	859	+ 25,5	859	+ 28,7	+/- 0	-
langfristig gebunden	<u>2.972</u>	+ 88,3	<u>2.652</u>	+ 88,8	+ 320	+ 12,1
kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	394	+ 11,7	336	+ 11,2	+ 58	+ 17,3
bereinigte Bilanzsumme	<u>3.366</u>	+ 100,0	<u>2.988</u>	+ 100,0	+ 378	+ 12,7
b) Kapitalstruktur						
Eigenkapital	1.069	+ 31,8	1.076	+ 36,0	- 7	- 0,7
langfristige Verbindlichkeiten	2.001	+ 59,4	1.720	+ 57,6	+ 281	+ 16,3
langfristige Mittel	<u>3.070</u>	+ 91,2	<u>2.796</u>	+ 93,6	+ 274	+ 9,8
Rückstellungen	21	+ 0,6	20	+ 0,7	+ 1	+ 5,0
kurzfristige Verbindlichkeiten	275	+ 8,2	172	+ 5,8	+ 103	+ 59,9
bereinigte Bilanzsumme	<u>3.366</u>	+ 100,0	<u>2.988</u>	+ 100,0	+ 378	+ 12,7

Die bereinigte Bilanzsumme veränderte sich um 378 T€, wobei das langfristig gebundene Vermögen um 320 T€ zu- und die langfristigen Mittel um 274 T€ zunahmen.

Von der bereinigten Bilanzsumme sind 88,3 % (Vorjahr: 88,8 %) langfristig gebunden und 91,2 % (Vorjahr: 93,6 %) langfristig finanziert, so dass das langfristig gebundene Vermögen zu 100,0 % langfristig finanziert ist.

Die Eigenkapitalquote beträgt 31,8 % (Vorjahr: 36,0 %) und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um -4,2 Prozentpunkte verschlechtert.

3. Entwicklung der Ertragslage

	2022		2021		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	973	+ 99,6	995	+ 99,7	- 22	- 2,2
2. sonstige betriebliche Erträge	4	+ 0,4	3	+ 0,3	+ 1	+ 33,3
3. Gesamtleistung	+ 977	+ 100,0	+ 998	+ 100,0	- 21	- 2,1
4. Materialaufwand	- 664	- 68,0	- 633	- 63,4	- 31	+ 4,9
5. Rohergebnis	+ 313	+ 32,0	+ 365	+ 36,6	- 52	- 14,2
6. Personalaufwand	- 60	- 6,1	- 57	- 5,7	- 3	+ 5,3
7. Abschreibungen	- 155	- 15,9	- 159	- 15,9	+ 4	- 2,5
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 57	- 5,8	- 91	- 9,1	+ 34	- 37,4
9. Betriebsergebnis (EBIT)	+ 41	+ 4,2	+ 58	+ 5,8	- 17	- 29,3
10. Finanzergebnis	- 48	- 4,9	- 48	- 4,8	-	-
11. Ertragsteuern	-	-	- 3	- 0,3	+ 3	- 100,0
12. Jahresverlust/Jahresgewinn	- 7	- 0,7	+ 7	+ 0,7	- 14	k.A.

"k.A." bedeutet, dass keine sinnvolle Angabe möglich ist.

Die Ertragslage zeigt einen Jahresverlust i. H. v. -7 T€ (Vorjahr: Jahresgewinn 7 T€).

Bei einer Gesamtleistung i. H. v. 977 T€ und einem Materialaufwand i. H. v. 664 T€ verbleibt im Wirtschaftsjahr 2022 ein Rohergebnis i. H. v. 313 T€ nach 365 T€ im Vorjahr.

Das Betriebsergebnis hat sich im Vorjahresvergleich um -17 T€ verschlechtert. Dazu beigetragen haben um -3 T€ höhere Personalaufwendungen, um 4 T€ geringere Abschreibungen, um 34 T€ geringere sonstige Aufwendungen und unveränderte sonstige Steuern.

Das Finanzergebnis ist um 0 T€ schlechter als im Vorjahr.



Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2022

Soweit erforderlich, werden nachstehend die einzelnen Positionen der als Anlage 1 diesem Bericht beigefügten Bilanz zum 31.12.2022 erläutert. Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

AKTIVA

1. Vermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem im Anhang enthaltenen Anlagennachweis dargestellt.

1. Immaterielle Vermögensgegenstände	€ 984,30
	(€ 984,30)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Abschreibung	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€	€
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	984,30	0,00	0,00	0,00	984,30

**2. Sachvermögen**

€ 3.447.000,83
(€ 3.099.339,40)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Abschreibung	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€	€
1. bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	130.318,00	0,00	0,00	2.617,00	127.701,00
2. Infrastrukturvermögen	2.893.562,57	26.912,97	0,00	139.013,97	2.781.461,57
3. Maschinen und technische Anlagen Fahrzeuge	36.679,00	0,00	0,00	10.597,00	26.082,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.081,00	0,00	0,00	3.232,00	6.849,00
5. Vorräte	16.253,84	9.385,91	0,00	0,00	25.639,75
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.444,99	466.822,52	0,00	0,00	479.267,51
	<u>3.099.339,40</u>	<u>503.121,40</u>	<u>0,00</u>	<u>155.459,97</u>	<u>3.447.000,83</u>

Zusammensetzung der Zugänge:

€

Verteilungs- und Sammlungsanlagen

Wasserversorgung

Hausanschlüsse

26.912,97

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Wasserversorgung

siehe folgende Aufstellung

466.822,52

Zwischensumme

493.735,49

Bestand an Hackschnitzel (Veränderung)

9.385,91

503.121,40

Der Vorratsbestand wird aufgrund der Umstellung auf die EigBVO-Doppik nicht mehr auf der Position Umlaufvermögen, sondern im Anlagenachweis im Bereich Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

Im Berichtsjahr wurde ein komplett abgeschriebener VW Transporter mit einem Restbuchwert von 0,00 € in Abgang genommen.

Zusammensetzung und Entwicklung der Anlagen im Bau:

	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€	€
Alleenstraße	10.265,69	0,00	0,00	0,00	10.265,69
WL GE Treffelhausen	2.179,30	0,00	0,00	0,00	2.179,30
WL B466	0,00	390.307,45	0,00	0,00	390.307,45
HA B466	0,00	39.495,80	0,00	0,00	39.495,80
WL Jahnstr.	0,00	36.638,65	0,00	0,00	36.638,65
WL GE Hart	0,00	380,62	0,00	0,00	380,62
	<u>12.444,99</u>	<u>466.822,52</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>479.267,51</u>
Vorräte	€				<u>25.639,75</u>
Wasserversorgung	3.800,00				
Wärme	21.839,75				

3. Finanzvermögen

€ 1.253.105,54
(€ 1.195.134,97)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Abschreibung	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€	€
1. Beteiligungen	858.554,40	0,00	0,00	0,00	858.554,40
2. Öffentlich rechtliche Forderungen	288.227,18	42.260,66	0,00	0,00	330.487,84
3. Privatrechtliche Forderungen	48.353,39	15.709,91	0,00	0,00	64.063,30
	<u>1.195.134,97</u>	<u>57.970,57</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.253.105,54</u>



Anlage 6

Im Einzelnen:	€	€
Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Ostalb		853.554,40
Beteiligung an Alb-Windkraft GmbH & Co KG		5.000,00
		<u>858.554,40</u>
Öffentlich rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen Wasserversorgung		330.487,84
Forderungen Wassergebühren und Mahngebühren Wasser	330.395,59	
Forderungen Mahngebühren Wärme	92,25	
	<u>330.487,84</u>	
Privatrechtliche Forderungen		64.063,30
Zusammensetzung:		
Forderungen Wasser Bauwasser/Materialverkauf usw	13.207,01	
Reste Gasabrechnungen 2022 und andere	7.647,15	
Stand lt. Gde. VorSt Zahll.kto.		
Forderungen Vorsteuerkonto und Vorsteuerzahllastkonto	- 3.499,51	
Wasserversorgung noch nicht abzugsfähige Vorsteuer		267,31
Wärmeversorgung noch nicht abzugsfähige Vorsteuer		2.278,17
Umsatzsteuererstattung Wärme 2022		311,17
Erstattungsanspruch Körperschaftsteuer 2021	10.530,00	
Erstattungsanspruch Zinsen zur Körperschaftsteuer 2021	126,00	
Erstattungsanspruch Solidaritätszuschlag 2021	579,00	
Erstattungsanspruch Gewerbesteuer 2021	8.845,00	
Erstattungsanspruch Körperschaftsteuer 2022	12.922,00	
Erstattungsanspruch Solidaritätszuschlag 2022	710,00	
Erstattungsanspruch Gewerbesteuer 2022	10.140,00	
	<u>64.063,30</u>	
		<u>1.253.105,54</u>

2. Rechnungsabgrenzungsposten

(€ 162,60)
(€ 0,00)

Betreffen Abgrenzungen aus Personalausgaben.

**PASSIVA****1. Eigenkapital**

1. Gezeichnetes Kapital	€ 150.000,00
	(€ 150.000,00)

2. Kapitalrücklagen

1 Allgemeine Rücklagen	€ 349.247,84
	(€ 349.247,84)

3. Gewinnvortrag

€ 576.381,26
€ 569.523,33

4. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss

€ - 6.664,91
(€ 6.857,93)

2. Sonderposten

€ 1.335.299,00
 (€ 1.306.916,00)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	ursprüngliche Werte	Stand 01.01.2022	Zugang	Auflösung	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€	€
Wasserversorgung					
1. Wasserversorgungs- beiträge	2.216.583,15	1.046.008,00	94.074,50	46.399,50	1.093.683,00
2. Hausanschlusskosten- ersatz	389.937,87	227.304,00	0,00	9.338,00	217.966,00
3. Zuschüsse Land	43.845,72	15.523,00	0,00	967,00	14.556,00
Summe Wasserversorgung	<u>2.650.366,74</u>	<u>1.288.835,00</u>	<u>94.074,50</u>	<u>56.704,50</u>	<u>1.326.205,00</u>
Wärmeversorgung					
1. Anschlusskostenbeiträge	81.399,00	8.813,00	0,00	4.325,00	4.488,00
2. Zuschüsse Land	87.719,31	9.268,00	0,00	4.662,00	4.606,00
Summe Wärmeversorgung	<u>169.118,31</u>	<u>18.081,00</u>	<u>0,00</u>	<u>8.987,00</u>	<u>9.094,00</u>
	<u>2.819.485,05</u>	<u>1.306.916,00</u>	<u>94.074,50</u>	<u>65.691,50</u>	<u>1.335.299,00</u>

Ausgewiesen werden Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die gemäß § 8 EigBVO-Doppik hier ausgewiesen werden können. Zugänge bis zum Jahr 2002 werden gemäß § 8 EigBVO-Doppik mit 5 % jährlich aufgelöst. Zugänge ab dem Jahr 2003 werden gemäß der geänderten steuerlichen Vorschriften (BMF-Schreiben vom 07.10.2004) entsprechend der Nutzungsdauer des betreffenden Anlagegutes aufgelöst.

Die Ertragszuschüsse werden durch ein Anlagenbuchhaltungssystem in unserem Hause fortgeführt.

3. Rückstellungen
1. Sonstige Rückstellungen

€ 20.965,00
 (€ 19.915,00)

	Stand 01.01.2022	Verbrauch	Zuführung	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€
Jahresabschlusserstellung - extern	9.100,00	0,00	700,00	9.800,00
Jahresabschlusserstellung - intern	4.550,00	0,00	350,00	4.900,00
Aufbewahrung Unterlagen	2.750,00	0,00	0,00	2.750,00
Kosten Verbrauchsabgrenzung	3.515,00	0,00	0,00	3.515,00
	<u>19.915,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.050,00</u>	<u>20.965,00</u>



4. Verbindlichkeiten

Fristigkeit und Besicherung der Verbindlichkeiten sind aus dem in Anlage 3 beigefügten Verbindlichkeitspiegel ersichtlich.

1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen € 2.001.000,20
(€ 1.720.126,03)

1. gegenüber Dritten

Zusammensetzung: €

Darlehen Wasserversorgung und Wärmeversorgung 2.001.000,20

Zur Erläuterung der Darlehen verweisen wir auf die Anlage Darlehensübersicht.

Bei den ausgewiesenen Darlehensverbindlichkeiten erfolgten Tilgung und Verzinsung ordnungsgemäß entsprechend den abgeschlossenen Verträgen.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen € 21.712,38
(€ 18.538,10)

1. gegenüber Dritten

Die Verbindlichkeiten stammen im Wesentlichen aus dem 4. Quartal des Berichtsjahres. Sie waren zum Zeitpunkt der Erstellung weitgehend ausgeglichen.

3. sonstige Verbindlichkeiten € 253.312,50
(€ 154.334,44)

1. gegenüber der Gemeinde €
239.538,54

Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde betreffen ausschließlich die liquiden Mittel.

2. gegenüber Dritten €
13.773,96

Stand USt.Zahllastkto.	14.349,85
sonst. Verb.u. Verb. Personal	- 689,14
weitere sonst. Verbindlichkeiten	113,00
Umsatzsteuerjahreserklärung 2022	0,28
Verbindlichkeiten USt.konten	- 0,03

253.312,50

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2022**
(Vorjahreszahlen in Klammern)

Nachstehend werden unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen die einzelnen Positionen der als Anlage 2 diesem Bericht beigefügten Gewinn- und Verlustrechnung des Kalenderjahres 2022 aufgliedert und soweit erforderlich erläutert.

1. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge € 65.691,50
(€ 64.044,80)

	2022	2021
	€	€
Auflösung Ertragszuschüsse WV	56.704,50	55.056,80
Auflösung Ertragszuschüsse Wärme	8.987,00	8.988,00
	65.691,50	64.044,80

2. Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen € 804.341,08
(€ 816.609,27)

	2022	2021
	€	€
Erlöse aus Wasserabgabe	801.483,53	815.806,64
Erlöse Bauwasser	2.857,55	802,63
	804.341,08	816.609,27

3. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte € 102.937,82
(€ 114.038,40)

	2022	2021
	€	€
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Wasser	19.675,05	19.931,48
Erlöse Wärme	83.262,77	94.106,92
	102.937,82	114.038,40

4. Zinsen und ähnliche Erträge € 926,00
(€ 850,00)

5. Sonstige Erträge € 3.579,59
(€ 3.143,59)

2022 2021
€ €

Laufende Erträge
Sonstige laufende Erträge 3.579,59 3.143,59

6. Erträge € 977.475,99
€ 998.686,06

7. Personalaufwand € 60.114,39
(€ 57.475,51)

2022 2021
€ €

a) Löhne und Gehälter
Vergütung Beschäftigte 44.387,63 41.945,13
44.387,63 41.945,13

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für
Altersversorgung und für Unterstützung
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung
Zuweisung zu Versorgungseinrichtungen
Unterstützungen
3.353,79 3.452,92
11.107,48 10.877,46
1.265,49 1.200,00
15.726,76 15.530,38
60.114,39 57.475,51

8. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen € 663.307,54
(€ 632.190,30)

2022 2021
€ €

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
und für bezogene Waren
Wasserbezug 368.528,08 385.418,07
Material Wärmeversorgung 48.247,85 43.512,85
Material Stromerzeugung 2.374,14 2.777,77
419.150,07 431.708,69

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 244.157,47 200.481,61
663.307,54 632.190,30

**9. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände
des Anlagevermögens und Sachanlagen**

€ 155.459,97
(€ 159.172,30)

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

€ 49.265,27
(€ 49.152,52)

	2022	2021
	€	€
Zinsaufwendungen für Bankdarlehen	47.673,98	48.329,12
Zinsaufwendungen für Darlehen von der Gemeinde/IMA	571,04	74,00
Zinsaufwendungen für IMA/Kassenkredit von der Gemeinde	1.007,25	749,40
übrige Zinsaufwendungen	13,00	0,00
	<u>49.265,27</u>	<u>49.152,52</u>

11. sonstige Aufwendungen

€ 55.993,15
(€ 90.897,64)

	2022	2021
	€	€
Konzessionsabgaben, Wegerecht	32.427,00	59.331,53
Versicherungen	4.000,97	3.983,87
Verwaltungskosten (Innere Verechnungen)	18.341,26	18.783,57
Sonstiger Geschäftsaufwand	1.223,92	8.798,67
	<u>55.993,15</u>	<u>90.897,64</u>

12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

€ - 6.664,33
(€ 9.797,79)

**13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

€	0,58
(€	2.939,86)

	2022	2021
	€	€
Körperschaftsteuer	0,00	1.558,00
Solidaritätszuschlag	0,45	85,82
Gewerbeertragsteuer	0,00	1.296,00
Solidaritätszuschlag Vorjahre	0,13	0,54
Gewerbeertragsteuer Vorjahre	0,00	- 0,50
	<u>0,58</u>	<u>2.939,86</u>

14. Jahresverlust / Jahresgewinn

€	- 6.664,91
(€	6.857,93)

Gemeindewerke Böhmenkirch
Darlehens- und Zinsübersicht
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	Stand 01.01.2022	Zugang	Tilgung	Stand 31.12.2022	Zinsen 2022
	€	€	€	€	€
Wasserversorgung					
1. DG Hyp Hamburg Nr. 3019 354 400	21.500,00	0,00	21.500,00	0,00	650,38
2. DG Hyp Nr. 3019 354 416	136.125,00	0,00	5.500,00	130.625,00	5.590,40
3. DG Hyp Hamburg Nr. 3019 354 408 Anteil Wasser	54.000,16	0,00	15.428,56	38.571,60	578,58
4. DG Hyp Hamburg Nr. 3019 354 421	107.812,50	0,00	3.750,00	104.062,50	3.926,39
5. KSK Göppingen Nr. 6000 461 461	217.500,00	0,00	7.500,00	210.000,00	8.523,10
6. KSK Göppingen Nr. 6000 486 831	74.375,00	0,00	2.500,00	71.875,00	2.709,84
7. Landesbank Nr. 611 264 951	175.335,30	0,00	6.872,60	168.462,70	6.858,49
8. Volksbank Göppingen Nr. 84 086 203 Anteil Wasser	71.050,00	0,00	5.800,00	65.250,00	2.286,66
9. Volksbank Göppingen Nr. 84 086 211 Anteil Wasser	83.371,60	0,00	3.625,20	79.746,40	2.927,83
10. Landeskreditbank Nr. 557 801666 3	72.364,00	0,00	5.264,00	67.100,00	271,96
11. Landeskreditbank Nr. 557 8020490	109.468,00	0,00	6.844,00	102.624,00	445,39
12. Landeskreditbank Nr. 616 740 344	165.000,00	0,00	7.500,00	157.500,00	2.676,09
13. Landeskreditbank Nr. 330 949 5400	131.250,00	0,00	7.500,00	123.750,00	1.438,50
14. Landeskreditbank Nr. 617 732 388	133.125,00	0,00	7.500,00	125.625,00	547,31
15. KfW Bank Nr. 149 676 57	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00	2.762,67
Summe Wasserversorgung	1.552.276,56	400.000,00	107.084,36	1.845.192,20	42.193,59

* = Umschuldung



Anlage 7

	Stand 01.01.2022	Zugang	Tilgung	Stand 31.12.2022	Zinsen 2022
	€	€	€	€	€
Wärmeversorgung					
16. DG Hyp Hamburg Nr. 3019 354 408 Anteil Wärme	7.999,92	0,00	2.285,72	5.714,20	85,72
17. Volksbank Göppingen Nr. 84 086 203 Anteil Wärme	73.500,00	0,00	6.000,00	67.500,00	2.365,50
18. Volksbank Göppingen Nr. 84 086 211 Anteil Wärme	86.256,80	0,00	3.749,60	82.507,20	3.029,17
Summe Wärmeversorgung	167.756,72	0,00	12.035,32	155.721,40	5.480,39
Darlehen gesamt	1.720.033,28	400.000,00	119.119,68	2.000.913,60	47.673,98
sonst. Zinsaufwendungen (Zinsaufw.)	92,75	86,60	92,75	86,60	0,00
	1.720.126,03	400.086,60	119.212,43	2.001.000,20	47.673,98

Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde

	Stand 01.01.2022	Zugang	Tilgung	Stand 31.12.2022	Zinsen 2022
	€	€	€	€	€
Ist-Mehrausgabe Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	1.007,25
Ist-Mehrausgabe Wärmeversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	571,04
	0,00	0,00	0,00	0,00	1.578,29

Die Gemeindewerke haben keine eigene Kassen- und Bankführung. Die Entwicklung der zum jeweiligen Bilanzstichtag sich ergebenden IST-Mehrausgabe (IMA) wird hier ebenfalls gezeigt.

Zusammenfassung

	Stand 01.01.2022	Zugang	Tilgung	Stand 31.12.2022	Zinsen 2022
	€	€	€	€	€
Summe 1	1.720.126,03	400.086,60	119.212,43	2.001.000,20	47.673,98
Summe 2	0,00	0,00	0,00	0,00	1.578,29
	1.720.126,03	400.086,60	119.212,43	2.001.000,20	49.252,27

Liquiditätsrechnung

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	876.321,18	799.000,00	817.946,22	18.946,22	0,00	0,00	- 18.946,22	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	93.291,67	91.700,00	110.452,42	18.752,42	0,00	0,00	- 18.752,42	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	850,00	700,00	804,74	104,74	0,00	0,00	- 104,74	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.144,56	1.000,00	3.093,58	2.093,58	0,00	0,00	- 2.093,58	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	973.607,41	892.400,00	932.296,96	39.896,96	0,00	0,00	- 39.896,96	0,00
10	- Personalauszahlungen	57.484,31	58.900,00	60.957,33	2.057,33	0,00	0,00	- 2.057,33	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	623.059,25	605.100,00	667.906,76	62.806,76	0,00	0,00	- 62.806,76	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	49.158,69	51.200,00	49.258,42	-1.941,58	0,00	0,00	1.941,58	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	126.041,20	60.200,00	78.576,64	18.376,64	0,00	0,00	- 18.376,64	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	856.743,45	775.400,00	856.699,15	81.299,15	0,00	0,00	- 81.299,15	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	117.863,96	117.000,00	76.697,81	-41.402,19	0,00	0,00	41.402,19	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	44.984,10	100.000,00	41.273,99	-58.726,01	0,00	0,00	58.726,01	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.984,10	100.000,00	41.273,99	-58.726,01	0,00	0,00	58.726,01	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	117.118,39	600.000,00	493.735,49	-106.264,51	0,00	0,00	106.264,51	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.118,39	602.000,00	493.735,49	-108.264,51	0,00	0,00	108.264,51	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 72.134,29	- 602.000,00	-452.461,50	49.538,50	0,00	0,00	- 49.538,50	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	45.729,67	- 385.000,00	-376.863,69	8.136,31	0,00	0,00	- 8.136,31	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	520.000,00	400.000,00	-120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	129.039,08	132.000,00	119.119,68	-12.880,32	0,00	0,00	12.880,32	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 129.039,08	388.000,00	280.880,32	-107.119,68	0,00	0,00	107.119,68	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	- 83.309,41	3.000,00	-95.983,37	-98.983,37	0,00	0,00	98.983,37	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	62.037,80		155.209,53					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	68.332,41		152.833,25					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 6.294,61		2.376,28					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	- 56.327,43		-145.931,45					
41	+/- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	- 89.604,02		-93.607,09					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres	- 145.931,45		-239.638,64					
43	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00					

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften

Stand: Januar 2025

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge¹ zwischen Steuerberatern² und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen. Etwas anderes gilt nur, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wird.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten oder sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz³

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. In Kenntnis dessen stimmt der Auftraggeber der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. Haftung

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers aus dem Auftragsverhältnis mit dem Steuerberater auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000,- €⁴ (in Worten: eine Million €) begrenzt.⁵ Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Auftragsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

¹ Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der DWS-Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerrufsformular für online abgeschlossene Verbrauchermandate“ zu beachten. Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

² Der Begriff „Steuerberater“ umfasst jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

³ Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigten-daten“ zu beachten.

⁴ Bitte Betrag einsetzen. Für die Wirksamkeit dieser Haftungsbegrenzung muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden und die vertragliche Versicherungssumme muss mindestens auch in dieser Höhe bestehen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht rechtswirksam. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

⁵ Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenziert geregelt ist die Höhe der erforderlichen Versicherungssumme, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vielfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht wirksam. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.



- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
 - (3) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungspflichten des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für fahrlässig falsche mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.
 - (4) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren in 18 Monaten zum Jahresende ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber in fünf Jahren zum Jahresende ab der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.
- 7. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**
- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
 - (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
 - (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
 - (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
 - (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 7 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.
- 8. Urheberrechtsschutz**
- Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.
- 9. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung**
- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen.
 - (2) Für Tätigkeiten, die in der StBVV keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
 - (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren in 18 Monaten zum Jahresende nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
 - (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der geforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater wird seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntgeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.
 - (5) Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zahlt.
- 10. Beendigung des Auftrags**
- (1) Der Auftrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Auftrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
 - (2) Der Auftrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung zwischen Steuerberater und Auftraggeber.
 - (3) Mit Beendigung des Auftrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. zu löschen.
 - (4) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
 - (5) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere § 12 Abs. 4 StBVV. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.
- 11. Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen**
- (1) Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten oder dies im Wege der elektronischen Datenverarbeitung vornehmen.
 - (2) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Dokumente verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.
- 12. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Information VSBG**
- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und sich hieraus ergebende Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
 - (2) Der Steuerberater ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).⁶
- 13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

⁶ Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.